



STADT REGENSBURG
www.regensburger-zeitung.de

Drogensünder von der Polizei erwischt

Regensburg. (red) Weil er seine Tochter ohne Kindersitz im Auto mitgenommen hatte, ist ein Autofahrer (33) am Dienstagmorgen in der Egerstraße von der Polizei gestoppt worden. „Bei der näheren Überprüfung verhielt sich der Fahrer sehr auffällig, woraufhin ein Drogentest erfolgte“, sagt ein Polizeisprecher. Da das Ergebnis positiv war, musste der Mann seinen Wagen stehenlassen. „Als Strafe erwartet ihn ein saftiges Ordnungsgeld, ein Fahrverbot und ein Punkt in Flensburg“, heißt es von der Polizei.

Junge Frau wird bei Kollision verletzt

Regensburg. (red) Am Dienstagnachmittag hat sich auf der A93 in Regensburg ein Unfall mit mehreren Fahrzeugen ereignet. Wie die Verkehrspolizei meldet, war ein 50-Jähriger auf dem Überleitungsstreifen der Anschlussstelle Regensburg-Königswiesen nach Prüfung unterwegs und musste verkehrsbedingt abbremsen. Ein 20-jähriger Fahranfänger bemerkte dies zu spät und prallte gegen den Wagen vor ihm. Schließlich stieß noch ein weiterer Autofahrer (83) gegen die Fahrzeuge. Eine 18-Jährige, die als Beifahrerin mit dem 20-Jährigen unterwegs war, wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 30 000 Euro.

Unbekannter greift Bahnmitarbeiter an

Regensburg. (red) Ein Unbekannter ist am Dienstag in Regensburg auf Securitymitarbeiter der Bahn losgegangen. Eine Streife der DB Sicherheit hatte beobachtet, wie ein Mann gegen Mittag von einem Parkplatz westlich der Regensburg Arcaden verbotenerweise mehrere Gleise bis zum Bahnsteig 3 überquerte. „Als die Sicherheitsmitarbeiter ihn auf sein Fehlverhalten ansprachen, reagierte dieser aggressiv und schlug einem der Bahnmitarbeiter gegen die Brust“, sagt ein Sprecher der Bundespolizei. Danach flüchtete der Unbekannte über die Gleise und weiter in östliche Richtung in die Friedensstraße. Eine Fahndung blieb erfolglos. Die Bundespolizei ermittelt wegen Körperverletzung und unbefugten Aufenthalts im Gleisbereich und bittet um sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 09972/9408-0 oder per E-Mail an bpoli.waldmuenchen@polizei.bund.de.

Zwei Verletzte nach Verkehrsunfall

Zeitlarn. (red) Ein Verkehrsunfall in Zeitlarn hat am Dienstag zwei Verletzte gefordert. Laut Polizeiangaben übersah ein Autofahrer (76) aus dem Landkreis beim Einbiegen von der Zeitbergstraße in die Hauptstraße einen herannahenden Autofahrer (25) aus Regensburg. Bei der Kollision erlitten die beiden Männer Prellungen. Der Senior musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 12 000 Euro. Die Ermittlungen zum Unfallgeschehen werden von der Polizeiinspektion Regensburg geführt.



Stolz präsentierten die Athletinnen und Athleten ihre Medaillen. Trainiert hatten sie mit den Lehrerinnen (v. l.) Michaela Cremer und Regina Schubert.

Schnellster Special-Olympics-Kletterer Bayerns

Große Erfolge für Regensburger Teilnehmer an den Winterspielen in Bad Tölz

Von Claudia Erdenreich

Regensburg. Voller Freude präsentierten die sechs jungen Sportler ihre Medaillen, sie haben hart und lange dafür trainiert. Schüler des Bischof-Wittmann-Zentrums waren bei den Special-Olympics im Januar in Bad Tölz in mehreren Disziplinen sehr erfolgreich.

An den bayerischen Winterspielen nahmen vor drei Wochen über 600 Sportler mit und ohne geistige Behinderung teil. Im Kletterzentrum von Bad Tölz sowie in Turnhallen und Stadien der Umgebung und im Skigebiet zeigten sie ihre Leistungen in Team- und Einzelwertungen. Die Delegation des Bischof-Wittmann-Zentrums gewann insgesamt vier Goldmedaillen, viermal Silber und dreimal Bronze. Sie traten beim Schneeschuhlauf sowie beim Klettern an.

Daniel errang einen ganz besonderen Sieg: Der 17-Jährige ist nun der schnellste Special-Olympics-Kletterer Bayerns. An der Kletterwand in der Schulturnhalle bot er eine Kostprobe seines Könnens und seiner Geschwindigkeit.

Kraft und Technik an der Kletterwand

Scheinbar mühelos setzte er die Anweisungen seines Trainers um, seine Kraft und Technik waren deutlich erkennbar. Klaus Zehnbauer ist selbst erfahrener Kletterer und trainierte seit eineinhalb Jahren mit Daniel. Dabei übten sie selbstverständlich auch im Kletterzentrum des Deutschen Alpenvereins in Lappersdorf. „Daniel ist richtig gut“, erklärte der Lehrer stolz. Sein Schüler errang zusätzlich Silber im Toprope-Klettern. Bei dieser Disziplin ginge es besonders viel um Technik, erläuterte der Lehrer, was Daniel mit viel Disziplin meisterte. Der Schüler wird auch nach seinem Abschluss weiter klettern und an Wettbewerben teilnehmen.

Die jungen Schneeschuhwanderer sahen sich zunächst mit ganz anderen Herausforderungen konfrontiert. „Wir gingen auf die Suche nach Schnee“, erzählten die Lehrerinnen Regina Schubert und Mi-

chaela Cremer lachend. Sie trainierten mit den Schülern Kondition, Koordination und Muskelaufbau in der Halle. Doch ganz ohne Schnee funktioniert die Sportart nicht.

In einer Trainingswoche vor den Special Olympics machten sie wechselnde Tagesausflüge. Im Bayerischen Wald wurden sie fündig, einige Zentimeter Schnee reichten zumindest aus, um das Anziehen der Schuhe und die besonderen Bewegungsabläufe zu üben. Zusätzlich absolvierten sie Wanderungen, 15 Kilometer schafften sie an einem Tag rund um die Winzerer Höhen. Die Schüler berichteten voller Stolz von ihrem Einsatz bei Kälte. Ausgestattet mit Getränken und Brotzeit marschierten sie vier Stunden lang, „ohne Nörgeln“, wie sie betonten. Das Training zahlte sich aus, sie erreichten den ersten Platz in der 4-mal-100-Meter-Staffel.

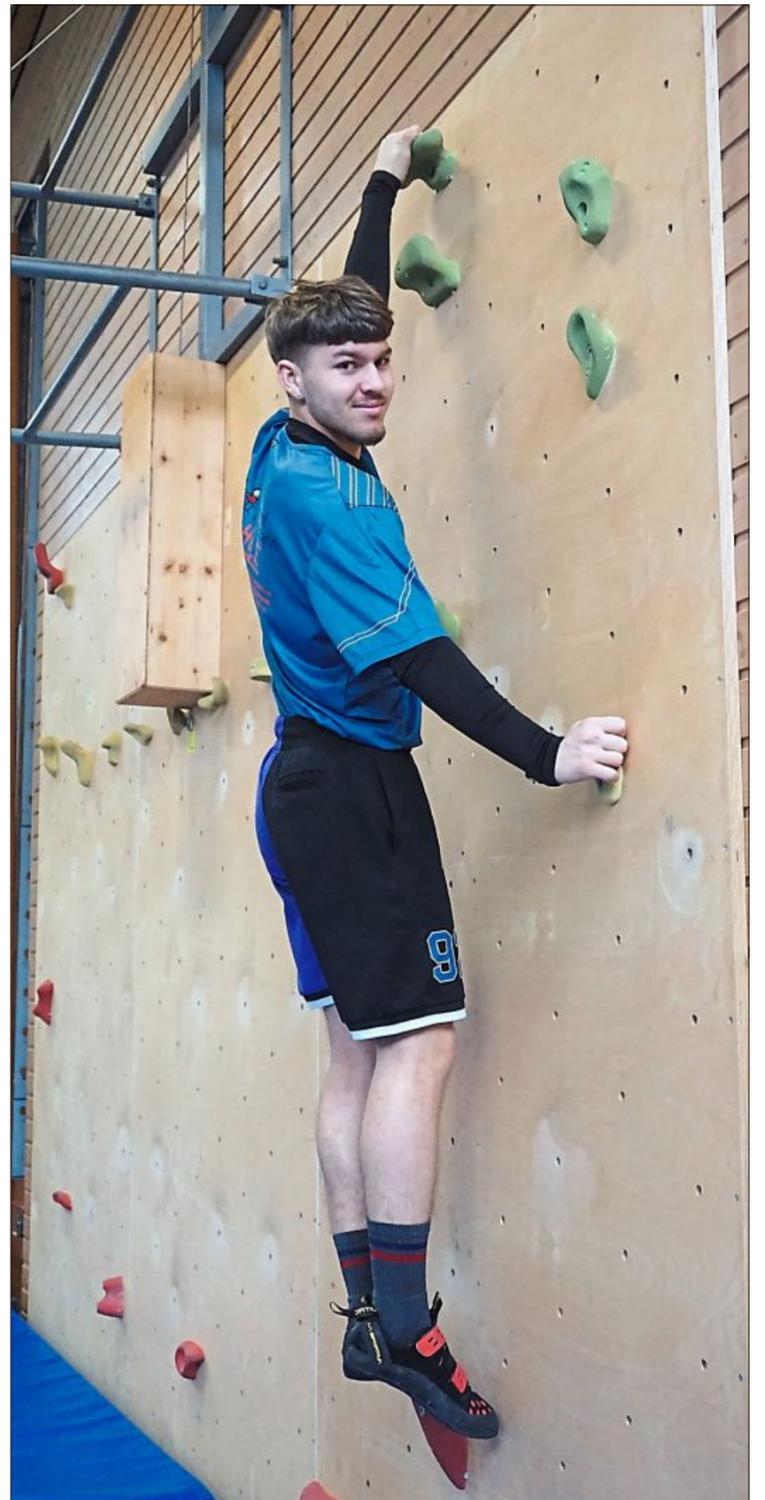
Die Schüler trainieren weiter, in der Turnhalle zeigten sie Übungseinheiten. Laufen über Hindernisse, auch rückwärts beherrschten sie wie die Profis. Nach jedem Training gebe es Teambesprechung, erläuterten die Betreuerinnen. Schüler wie Lehrer geben sich gegenseitig Rückmeldung, passen die Übungen an. Alle Schüler sind mit Disziplin und hoch motiviert dabei.

Teamgeist beflügelte Athletinnen und Athleten

Eine Teilnahme an den Special Olympics bedeutete für alle viel mehr als nur den Sieg. Die Schüler mit Handicap meisterten die Zeit ohne Eltern, zusammen in der Jugendherberge. Sie wuchsen spürbar daran, der Teamgeist beflügelte sie. Das kontinuierliche Training förderte die körperliche wie seelische Entwicklung und die Selbstständigkeit. „Und es macht so viel Spaß“, lautete das einhellige Fazit.

Info

Bei den Special Olympics Winterspielen Bayern 2023 in Bad Tölz gingen von 23. bis 26. Januar 620 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne geistige Behinderung an den Start. Die Special-Olympics-Länderspiele Bayern 2022 hatten im vergangenen Juli in Regensburg stattgefunden.



Eine Goldmedaille im Klettern holte der 17-jährige Daniel.

Fotos: Erdenreich